

Das heutige Unentschieden war für uns eigentlich zu wenig, wobei wir letztlich noch mit einem Punkt zufrieden sein können, denn der Ausgleich fiel in der Nachspielzeit, aber zum Spiel. Bevor Geilenkirchen das erste Mal auf unser Tor schoss, hätten wir schon 3:0 führen müssen, aber Kai Engels, Niklas Demming und Robin Demming ließen drei Riesenchancen bei 1 zu 1 Situationen gegen den starken Geilenkirchener Keeper aus. Es kam wie es kommen musste. Mit dem ersten halbwegs gefährlichen Angriff der Gastgeber ging Geilenkirchen in Führung. Niklas Demming konnte zwar nach einem Alleingang ausgleichen, doch schon wenige Minuten später machte Geilenkirchen nach einem Konter das 2:1. Wir ließen viel zu viele Chancen aus. Robin Demmin traf nach einem Alleingang die Latte. Geilenkirchen erhöhte dann noch kurz vor der Halbzeit, wieder nach einem Konter auf 3:1. Nach dem Wechsel verkürzte Robin Demming nach einem Querpas aus kurzer Distanz auf 3:2 und wir bekamen Oberwasser. In der 55. Minute vergab Daniel Demming die große Chance auszugleichen und dem Spiel eine Wendung zu geben. Er scheiterte mit einem Handelfmeter am Keeper der Gastgeber. Dieser Rückschlag führte zu einem kleinen Bruch in unserer Mannschaft und das Spiel war wieder ausgeglichener, zumal wir mit Nachlässigkeiten den Gegner immer wieder stark machten. In der 60. Spielminute musste Andre Randerath verletzt ausgewechselt werden und Florian Winkels ging ins Tor. Am 4:2 für Geilenkirchen in der 86. Minute, wieder nach Schwächen in der Defensive, war Florian machtlos. In der 88. Minute wurde der eingewechselte Jens Heinrichs rüde im Strafraum gelegt. Den unstrittigen Elfmeter verwandelte Niklas Demming im 2. Versuch, nachdem der Keeper zuvor wieder gehalten hat. Durch die Auswechslung von Andre Randerath gab es 5. Minuten Nachspielzeit. In der 92. Minute gab es ein riesiges Tohuwabohu im Strafraum der Gastgeber. Mehrere Torschüsse und Befreiungsschläge wurden abgeblockt, so dass das Leder immer in der Gefahrenzone vor dem Tor blieb. Daniel Demming schnappte sich den Ball, lief einen Bogen bis zur 5m-Raum/Torauslinie und sein harter Querpas verwandelte Bruder Robin am langen Pfosten. Auch wenn wir in den letzten 3 Minuten nach Druck ausübten, gelang uns der Siegtreffer nicht mehr.

Fazit: Zumindest einen Punkt geholt, auch wenn mehr drin gewesen wäre. Aber nach dem Spielverlauf müssen wir damit zufrieden sein. Zu viele Nachlässigkeiten und individuelle Fehler speziell in der Defensive und im Spielaufbau machen den Gegner stark und setzen uns unter Druck. Dabei war heute auch noch die Chancenverwertung unbefriedigend.